

## Der Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae edit. A. Winkler, Pars 1, 1924.

Von Prof. Otto Scheerpeltz, Wien.

Der langangekündigte Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae edit. A. Winkler liegt in der ersten Lieferung vor. Wie diese erste Lieferung zeigt, hat der neue Koleopterenkatalog nicht nur alle auf ihn gesetzten Hoffnungen erfüllt, sondern sie in vielen Punkten noch weit übertraffen. Und wenn die nachfolgenden Lieferungen diesem ersten vorliegenden Teile nur halbwegs in der sorgfältigen Durcharbeitung und Einrichtung nachkommen, so wird dieses groß angelegte Werk bald zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel in der Hand eines jeden Koleopterologen, — sei er nun Systematiker, Zoogeograph oder sonst etwas, — werden. Dies sei zunächst zur allgemeinen Charakteristik des Kataloges, der weiteren Besprechung vorangestellt.

Interessant und in vielen Belangen die ungeheuren Schwierigkeiten zeigend, die sich dem Werden des Kataloges entgegenstellten, ist ein Blick auf die Geschichte seines Entstehens.

Schon in den Jahren 1912—13 trug sich Winkler mit dem Gedanken der Herausgabe eines Cat. Col. reg. pal. Obwohl erst einige Jahre seit dem Erscheinen des letzten Reitter'schen Koleopterenkataloges (1906) verstrichen waren, hatte die Zahl der seit diesem Zeitpunkte bekannt gewordenen neuen Arten eine ziemliche Höhe erreicht; geradezu unglaublich schien jedoch die Artenzahl aus jenen Gebieten der palaearktischen Region, — dem südwestlichen und nordöstlichen Asien, — zu wachsen, die im Reitter'schen Kataloge wegen seiner Faunenbegrenzung nicht Aufnahme finden konnten. Die Herausgabe eines neuen Kataloges im Rahmen des Reitter'schen Kataloges von 1906 war schon damals als Zweckmäßigkeit, die Herausgabe eines die ganze palaearktische Region umfassenden Kataloges jedoch als dringendste Notwendigkeit empfunden worden. Die Wiener Koleopterologen pflegten ja seit jeher schon den palaearktischen Faunenkreis als Rahmen ihrer Studien, gleichgiltig ob es sich um einen Allgemeinsammler oder Spezialisten einer bestimmten Familie oder Familienreihe handelt. Es lag daher nahe, daß Winkler den neuen Katalog diesem großen Rahmen schon damals anpassen wollte.

Die Vorbereitungen und das Zusammentragen der Literatur zu diesem Werke, verursachten allein schon eine umfassende Tätigkeit. Jeder, der nur einigermaßen in die ungeheure Literatur des Gebietes Einblick hat, wird diese Arbeit des Zusammentragens aller Daten richtig einschätzen können, ein Zusammentragen überdies in einer Zeit, in der erst für sehr wenige Familien der Literaturkatalog des Col. Cat. ed. Junk-Schenkling erschienen war.

Unmittelbar vor Ausbruch des Weltkrieges war die Arbeit so weit gediehen, daß der Katalog in Druck gehen konnte. Bald lagen die ersten Fahnen zur Korrektur vor, — da brach die Kriegskatastrophe herein, trat die Unterbrechung aller Be-

Im Verlage von A. Walzel in Mittelwalde, Schlesien ist erschienen:

### „Fliegende Blumen“ (1,50 Mk.)

ein Buch, das jedem Entomologen etwas bietet und von der Kritik sehr gut aufgenommen wurde. Bestellungen an den Verlag oder an den unterzeichneten Verfasser

**Jul. Stephan, Reinerz** [Friedrichsberg], Schlesien.

**Exot. Käfer, Falter,**  
Münzen, Briefmarken kauft und tauscht  
**Heinrich Wolff, Friedhofgärtnerei**  
Hagen in Westfalen.

### Unentbehrlich für jeden Sammler

Sammlungs- und Tötungsgefäße  
D. R. G. M. nach Prof. Dürck aus durchsichtigem Celluloid (siehe ent. Rundschau, 41. Jahrgang, Nr. 1)

Nr. 1 45/100 mm 2,50

Nr. 2 65/100 mm 3,50

Der Boden ist mit Paraffin bis 70° Schmelzpunkt abgedichtet.

Alleinfabrikant:

**F. & M. Lautenschläger**  
München, Lindwurmstrasse 29/31.

**Für exotische Schmetterlinge**  
gebe ich im Tausche

**norwegische Briefmarken**  
gewöhnliche und teilweise seltene.

**J. Werner, Forstkandidat,**  
Örstavik-Söndmör, Norwegen.

### Insekten-Stahlnadeln

schwarz lackiert, mit Nickelkopf, erstklassiges Fabrikat  
1000 Stück Nr. 00-1 3,65 Goldmark,  
1000 Stück Nr. 2-6 3,45 Goldmark.  
Porto besonders. Postscheckkonto Hamburg 55.043.

**V. Weiß, Bremen, Am Wall 196a.**

**Ich suche** von Reitter Fauna Germanica sämtl. 5 Bände, auch einzelne Bände u. andere ent. Literatur zu höchsten Preisen zu kaufen. Angebote bitte an  
**Edmund Reitter, naturhist. Institut**  
Troppau, Tschechoslovakei.

ziehungen mit den ausländischen Literaturzentren und die Erschwerung jeglicher wissenschaftlichen Arbeit ein, brach die Hochflut aller Folgen auf wirtschaftlichem Gebiete über Katalogherausgeber und Katalogabnehmer, über uns alle herein. An die Herausgabe des in den Korrekturfahnen teilweise vorliegenden Werkes war nicht mehr zu denken, der Satz wurde abgebrochen und vernichtet, das Metall nahm vermutlich seinen Weg in die Munitionsfabriken, — das Schicksal des Kataloges schien besiegelt.

Die schweren Jahre und die furchtbare wirtschaftliche Lage nach dem Kriege sind uns allen noch zu sehr in Erinnerung, als daß davon zu sprechen nötig wäre.

Umso erstaunlicher ist es, daß Winkler den Gedanken der Herausgabe des Kataloges nicht aufgab! Trotz dem Scheitern jener ersten Ausgabe, trotz aller widrigen Umstände der nächsten Jahre, wurde die neue Literatur weiter bearbeitet und in den alten Fahnen eingetragen, Lücken aufgefüllt, Verbesserungen angebracht und an der Vervollkommnung der geplanten Katalogeinrichtung gearbeitet.

Und im vergangenen Jahre, in dem sich eine größere Stabilisierung der österreichischen Verhältnisse voraussehen ließ, nahm Winkler mit vollster Tätigkeit die Arbeit an der Herausgabe des Kataloges wieder auf. Ein kleiner Kreis von Mitarbeitern unterstützte ihn in diesem Beginnen. Druck- und Papierfragen wurden studiert und ihre Schwierigkeiten überwunden, — kurz, heute liegt die erste Lieferung des Werkes druckfrisch vor uns.

Die Einrichtung des Kataloges mag jeder Koleopterologe am besten selbst studieren und erproben. Nur einige Momente seien besonders hervorgehoben, die dem Cat. Col. reg. pal. einen großen Vorsprung in der Einrichtung ähnlicher Koleopterenkataloge früherer Zeiten gewährleisten.

Neben einem Vorworte, das in knappster Form mit den Einrichtungen des Kataloges bekannt macht, einer Abkürzungstafel für Literaturzitate und Verbreitungsgebiete, ist eine Übersicht der Anordnung der Familienreihen und Familien zu Beginn des Kataloges ausgewiesen. Winkler folgt in diesem *Conceptus familiarum* den neuesten Untersuchungen bedeutender Autoren auf dem Gebiete der Koleopteren-Systematik. Wenn auch noch manches in der heutigen systematischen Anordnung der Familien strittig ist, so muß man sich jedoch stets vor Augen halten, daß eine lineare Anordnung, wie sie ein Katalog nur bringen kann, selbstverständlich nie befriedigen und die natürlichen Verwandtschaften zum Ausdruck bringen wird, womit der Streit um die Reihenfolge der Familien in dieser linearen Anordnung, von Anfang an hinfällig sein muß. In noch viel höherem Maße gilt dies für die Anordnung der Gattungen in den Familien und der Arten in den Gattungen. Winkler und seine Mitarbeiter folgen auch hier jeweils den neuesten Untersuchungsergebnissen der bedeutendsten Autoren. Der Katalog gibt mithin ein Abbild des heutigen Standes der natürlichen Koleopteren-systematik, soweit, wie gesagt, in einer linearen Anordnung von einer natürlichen Systematik überhaupt die Rede sein kann.

(Fortsetzung folgt.)

Wir suchen wieder

**Schulfalter, Koleopteren u. diverse Insekten.**

Für gespannte billige Falter geben wir meist doppelten Listenwert.  
Ausführliche Wunschliste, Kauf- u. Tauschbedingungen auf Anfrage.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden - Blasewitz.

**Verlangen Sie meine neueste Preisliste**

Sie bietet Ihnen Vorteile und wird kostenlos versandt!

**Franz Abel, Entom. Institut, Leipzig-Schl.**

**!! KIBLERS OVALE METALL-FALTER-RAHMEN !!**

Mit feinstem Watte-Polster und Glas, mit oder ohne Falter zum Selbsteinlegen derselben in 6 versch. Größen in jeder Quantität lieferbar.

6 : 6 cm M. 0.50, 8 : 12 M. 0.50, 10 : 14 M. 1.25,  
13 : 18 M. 1.50, 17 : 22 M. 2.50, 24 : 31 M. 5.—

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Herr Regierungsrat Sch. schreibt: „Ihre Falter-Rahmenchen sind mein tägliches Entzücken. Für die saubere Arbeit

:: spreche ich Ihnen meine volle Anerkennung aus“ ::  
Durch den Verkauf meiner Rahmen sichern auch Sie sich einen Nebenverdienst.

M. didius, M. amathonte, M. cypris, M. rhtenor, O. hecuba, O. urvilleana und viele andere Prachtexoten sind in meinen Rahmen lieferbar.

**P. Kibler, Cannstatt, Quellenstraße 1.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Scheerpeltz Otto

Artikel/Article: [Der Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae edit. A. Winkler, Pars 1, 1924. 65-66](#)